



Die Reihe „Ohren auf – Konzerte für kleine Leute“ wird weiterhin von der Bürgerstiftung gefördert.

Foto: Eva Herschmann

Fast alle Anträge werden bewilligt

Rommelshausen Die Bürgerstiftung Kernen plant einen Stammtisch und den Umzug ihres Büros ins Bürgerhaus. *Von Eva Herschmann*

Frage nicht, was Kernen für Dich tun kann, sondern was Du für Kernen tun kannst, lautet das Motto der Bürgerstiftung Kernen im Remstal und eine offene, gebende Hand ist ihr Zeichen. Seit ihrer Gründung vor gut zehn Jahren setzt sich die Bürgerstiftung Kernen für die Bürger und die Gemeinde ein, fördert Veranstaltungen wie „Ohren auf – Konzerte für kleine Leute“ in der Glockenkelter oder das Projekt „Roter Faden“, das Kinder und Jugendliche begleitet. Bei der Hauptversammlung am Mittwoch in der Begegnungsstätte der Gemeinde im Haus Edelberg wurden wieder zahlreiche Projekte zur Förderung freigegeben, die der Bürgerschaft oder der Entwicklung der Gemeinde zu Gute kommen. Eine längere Liste lag den Anwesenden vor, und bis auf einen Antrag wurden alle bewilligt.

Die Bürgerstiftung fördert zum Beispiel die erfolgreiche Schulschachgruppe der „Römer“ Haldenschule, die kürzlich württembergischer Schulschachmeister wurde und jetzt, Ende April, bei den nationalen Titelkämpfen antritt. Die Spvgg Rommelshausen, die mit einer größeren Gruppe zur Weltgymnaestrada vom 12. bis 18. Juli nach Helsinki fährt, bekommt einen Zuschuss für die einheitliche Kleidung. Bewährte Projekte wie das Café International werden weiter unterstützt. „Wir wollen uns natürlich auch noch für Aktuelles und Spontanes einen Spielraum lassen“, sagte Joachim Kauffmann, der Vorsitzende der Stifterversammlung.

Um noch näher an den Wünschen und Bedürfnissen der Basis zu sein, soll alle zwei Monate ein Stammtisch stattfinden. Die Idee dazu entstand in einer Klausurta-

gung der Bürgerstiftung zur „Agenda 2020“, in der es um die Ziele der nächsten Jahre ging. Die Aktiven der Bürgerstiftung möchten den Kontakt zu den Bürgern intensivieren und ihre Anliegen und Ideen für bürgerschaftliches Engagement kennenlernen. Ein Anliegen der Stifter und Mitglieder ist es zudem auch, mit Vertretern von Vereinen ins Gespräch zu kommen, um zu erfahren, wie die Auswirkung der Förderung durch die Bürgerstiftung war. Der Stammtisch soll jeweils am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat stattfinden. Der erste Stammtisch ist für den 5. Mai organisiert, Beginn 20 Uhr, in der Sportgaststätte „Fair play“ in Rommelshausen, Kelterstraße 82. „Es wäre schön, wenn sich ein reger Gedankenaustausch ergeben würde“, sagt Wolfgang Riethmüller, der Vorstand der Bürgerstiftung.

Vorbereitet wird derzeit auch der Umzug des Büros der Bürgerstiftung, das derzeit noch im Provisorium, „In den Kirchgärten“ untergebracht ist, ins Bürgerhaus, das im Juni eingeweiht wird.